

MUSTERBRIEF: RÜCKFORDERUNG BEREITS GEZAHLTER WERTERMITTLUNGSKOSTEN BEI IMMOBILIENFINANZIERUNG

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Name und Anschrift des Instituts

Datum

Betreff: Darlehensvertrag Nr. (bitte hier eintragen) - Wertermittlungskosten

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit der oben bezeichneten Finanzierung haben Sie mir ein Entgelt für die Wertermittlung von ... Euro (*bitte Betrag einfügen*) berechnet. Damit bin ich nicht einverstanden. Die Berechnung des Entgelts ist nicht zulässig. Sie haben geprüft, ob die Finanzierung bewilligt wird. Im Rahmen dessen haben Sie eine Wertermittlung des finanzierenden Objekts vorgenommen, die ich bezahlt habe.

Da die Wertermittlung allein Ihrem Sicherheitsinteresse im Rahmen der Darlehensgewährung dient, müssen Sie diese Kosten tragen (LG Stuttgart WM 2007, 1930, LG Düsseldorf, Urteil vom 16.04.2008 – 12 O 335/07, OLG Düsseldorf, Urteil vom 05.11.2009 – I 6 U 17/09 und Schlichtungsspruch B 705/07 vom 19.03.2008 des Ombudsmanns der privaten Banken gegen die Dresdner Bank).

Auch wenn ein gesonderter Auftrag erteilt würde, so ist das Entgelt unzulässig, da die Begutachtung mit der Darlehensgewährung verknüpft ist, so Landgericht Dortmund, Urteil vom 06.01.2015 – 25 O 184/14, rechtskräftig.

Ich fordere Sie deshalb auf, das einbehaltene Entgelt nebst 7 % Zinsen p. a. seit dessen Berechnung (*Ihr Zinsertrag, vgl. BGH XI ZR 158/97 v. 27.1.1998*) bis zum ... (*hier Frist von drei Wochen setzen und einzusetzendes Datum im Kalender ermitteln*) auf mein Konto zu überweisen: IBAN ... (*Ihre IBAN eintragen*) BIC: ... (*Ihre BIC eintragen*).

Mit freundlichen Grüßen
(Unterschrift)

Stand: Juni 2024

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Post (Einschreiben mit Rückantwort!) an das Unternehmen / den Anbieter.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.